

## **Bläsergottesdienst**

### **mit Liedpredigt über das Lied „Du meine Seele singe“**

Kernstück des Gottesdienstentwurfes ist das Lied „Du meine Seele singe“ von Paul Gerhardt. Es wird in Abschnitten gesungen, jede Strophe aber mit einer anderen Melodie. Passend dazu gibt es zu jeder Strophe eine kurze Auslegung. Diese wird vor dem Singen der jeweiligen Strophe gelesen.

Die Liedpredigt zu dem Lied wurde von Dr. Folkert Fendler verfasst. Er ist Leiter des Zentrums für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst an der Bildungsstätte Michaeliskloster in Hildesheim.

In unseren freikirchlichen Gesangbüchern (EmK Gesangbuch und „Feiern und Loben“ sind nur 7 Strophen des Liedes abgedruckt. Deshalb empfiehlt es sich, ein extra Liedblatt mit allen 8 Strophen in der Gemeinde zu verteilen.

Die Gemeindelieder und die Vortragsstücke sind Vorschläge. Je nach Gemeindesituation oder den Verhältnissen im Posaunenchor kann auch eine andere Auswahl getroffen werden.

Zu den einzelnen Liedstrophen während der Liedpredigt können kurze Intonationen gespielt werden. Diese sollten die Länge der letzten Verszeile des Liedes nicht übersteigen.

Wird als Segenslied „Komm, Herr, segne uns“ gesungen, sollte der Segen nach dem Lied gesprochen werden (Liedtext!)

Da bei den Melodien während der Liedpredigt auf alte Choräle zurückgegriffen wird, werden bei den Vortragsstücken und den anderen Gemeindeliedern neuere Lieder vorgeschlagen.

Der Gottesdienstentwurf kann selbstverständlich den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Für die Gemeinden ist die vorgeschlagene Predigt eine interessante und spannende Sache und die Liedtexte werden durch die Verwendung der verschiedenen Melodien und die Auslegung bewusster wahrgenommen.

Roland Werner